

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 18.02.2021

Stabelektrode 100 Super

Materialnummer: 101905-101908

Seite 1 von 6

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

100 Super

Klassifikation: EN ISO 2560-A E42 0 RC 11; AWS/SFA-5.1 E 6013

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Beschichtete Elektrode aus Rutil - Cellulose-Typ für das Schweißen von mild und niedriglegierten Stählen mit Bruchbelastung bis zu 510 N / mm². Geeignet für Schweißen in allen Positionen , einschließlich vertikal nach unten

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	IWETEC GmbH	
Straße:	Werner-von-Siemens-Str. 16	
Ort:	D-36041 Fulda	
Telefon:	+49 661 9764-0	Telefax: +49 661 9764-150
E-Mail:	info@iwetec.de	
Internet:	www.iwetec.de/service/eg-sicherheitsdatenblatter.html	
Auskunftgebender Bereich:	Qualitätssicherung	
	Mo.-Do.: 7.15-16.00 Uhr / Fr. 7.15-14.00 Uhr	

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Gemäß der vorliegenden Verordnung werden die Schweißelektroden , die dieses SDB betreffen nicht als gefährlich für die Gesundheit und die Umwelt eingestuft

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Hinweis zur Kennzeichnung

Schweißelektroden in massiver Form erfordern keine Kennzeichnung gemäß der aktuellen Regelung Einstufung und Kennzeichnung chemischer Produkte, wenn sie als gefährlich für die Gesundheit und die Umwelt eingestuft sind.

2.3. Sonstige Gefahren

Risiken bei der Verwendung sind: UV- und IR-Strahlung, Hitze und Lärm durch elektrische Lichtbogen erzeugt, Rauch / Gas aus Schweißen, Elektroschock (Schweißgeräte).

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

Dieses Produkt ist eine Zubereitung aus Kerndraht mit extrudierten Beschichtung. Der Kerndraht -Typ ist Stahl. Die Stoffe werden nicht als giftig oder gesundheitsschädlich eingestuft. Für Informationen jeder Substanz in Schweißelektrode, siehe 3.2.

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	GHS-Einstufung			
1317-80-2	Rutile			50-60 %
	215-282-2			
12001-26-2	Glimmer			15-20 %
	215-479-3			
68476-25-5	Kalium Feldspat			10-15 %
	270-666-7			
7439-96-5	Manganlegierungen*			10-15 %
	231-105-1		01-2119449803-34	
1317-65-3	Calciumcarbonate			5-10 %
	215-279-6			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Allgemeine Hinweise

Schweißelektroden in themselves oder Partikel von der Elektrode nicht als akut giftig eingestuft. Ein durchschnittlicher Gehalt in der Luft aus einer einzigen Substanz bei thelimit betrachtet, mit heutigem Kenntnisstand präsentieren im Allgemeinen keine Gefahr von Verletzungen oder Beschwerden. Es gibt keine Anzeichen für eine sofortige ärztliche Untersuchung oder eine Sonderbehandlung für die Schweißelektroden
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Bei Atembeschwerden die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Nach Einatmen von Sprühnebeln ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Bei Hautverbrennungen durch Lichtbogenstrahlung sofort mit Wasser kühlen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Bei Verbrennungen durch den Lichtbogen kalte und saubere Kompressen auflegen und einen Arzt rufen.

Nach Verschlucken

nicht anwendbar

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Überarbeitet am: 18.02.2021	Stabelektrode 100 Super	Materialnummer: 101905-101908	Seite 3 von 6
-----------------------------	--------------------------------	-------------------------------	---------------

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine Daten verfügbar

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich. Vollschutzanzug.
Im Brandfall können entstehen: Gase/Dämpfe, giftig.

Zusätzliche Hinweise

Schweißlichtbögen und Funken können brennbare Materialien entzünden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Für ausreichende Lüftung sorgen. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
Zu vermeidende Bedingungen: Staubentwicklung
Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.
Vermeiden Sie direkten Kontakt mit den elektrischen Teilen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen. Kühl und trocken lagern.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
7439-96-5	Mangan		0,02 A		8(II)	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Gas/Dampf nicht einatmen. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, muss der gesamte Arbeitsbereich ausreichend technisch belüftet werden. Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.
Gehörschutz erforderlich

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 18.02.2021

Stabelektrode 100 Super

Materialnummer: 101905-101908

Seite 4 von 6

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Schweißerschutzhandschuhe

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Atemschutz

Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	fest
Farbe:	hellrot
Geruch:	geruchslos

Zustandsänderungen**Explosionsgefahren**

Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich

Brandfördernde Eigenschaften

Das Produkt ist nicht: Brennbar.

9.2. Sonstige Angaben

Das Produkt ist: stabil in der Atmosphäre, geruchslos, nicht explosionsgefährlich.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Schweißelektroden sind stabil. Die Reaktionen sollten nicht unter normalen Umständen nehmen .

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Abschnitt 8.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

keine/keiner

10.5. Unverträgliche MaterialienSäure.
Bildung von: Wasserstoff**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Schweißelektroden Stäbe sind unter normalen Bedingungen stabil.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Stabelektrode 100 Super

Überarbeitet am: 18.02.2021

Materialnummer: 101905-101908

Seite 5 von 6

Starke Exposition von Schweißrauch kann zu Symptomen wie Metallrauchfieber , Schwindel, Übelkeit , Trockenheit oder Reizungen der Nase , des Rachens oder der Augen führen.

Starke Exposition von Schweißrauch kann die Lungenfunktion beeinträchtigen. Überbelichtung zu Mangan und Manganverbindungen über sichere Grenzwerte für die Exposition kann eine irreversible Schädigung des zentralen Nervensystems verursachen , einschließlich des Gehirns , zu deren Symptomen verwaschene Sprache umfassen kann , Lethargie, Tremor , Muskelschwäche , psychische Störungen und spastischer Gang . Bei längerem Einatmen von Titandioxid über dem zulässigen Grenzwerte für die Exposition kann Krebs verursachen. Als inhalierbarer Quarz ist ein Atem Karzinogen jedoch das Verfahren des Schweißens kristallinem Quarz in die amorphe Form umwandelt, die als nicht krebserregend zu sein.

Erfahrungen aus der Praxis**Einstufungsrelevante Beobachtungen**

Das Einatmen von Schweißrauch und Gase können gefährlich für die Gesundheit sein. Klassifizierung Dämpfe von Schweiß ist schwierig wegen der unterschiedlichen Basismaterialien, Beschichtungen, die Luftverschmutzung und Prozesse. Die Internationale Agentur für Krebsforschung hat Schweißrauch als möglicherweise krebserregend eingestuft (Gruppe 2B).

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Während der Verwendung des Lüftungssysteme , befassen sich mit Staub in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften . Es gibt keine verfügbaren Daten für die Persistenz, Abbaubarkeit, Bioakkumulationspotential und Mobilität im Boden. Schweißzusätze und Materialien könnten abbauen / Wetter in Komponenten von den Verbrauchsmaterialien oder aus den im Schweißprozess verwendeten Materialien stammen. Vermeiden Sie Bedingungen, die zur Anreicherung in Böden oder Grundwasser führen könnten.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Entsorgen Sie alle Produktrückstände, Einwegbehälter oder Liner auf umweltverträgliche Art und Weise, in voller Übereinstimmung mit Bundes- und örtlichen Vorschriften. Verwenden Sie Recyclingverfahren, falls verfügbar

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Sonstige einschlägige Angaben**

Product with high density. Not dangerous.
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften****Zusätzliche Hinweise**

Sicherheitsdatenblatt gemäß VERORDNUNG (EU) Nr 2015/830 vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung , Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

Schweißelektroden in massiver Form erfordern keine Kennzeichnung gemäß der aktuellen Regelung, Einstufung und Kennzeichnung chemischer Produkte, wenn sie als gefährlich für die Gesundheit und die Umwelt eingestuft sind . Schweißelektroden in Form von Teilchen z.B. Staub, Rauch, Nebel kann eine allergische Reaktion auf Kontakt mit der Haut oder beim Einatmen verursachen.

Nationale Vorschriften

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 18.02.2021

Stabelektrode 100 Super

Materialnummer: 101905-101908

Seite 6 von 6

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 1,2,3,5,8,9,10.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Hinsichtlich erforderlicher Schutzausrüstung verweisen wir auf unsere Produkte aus dem Bereich "Persönliche Schutzausrüstung".

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)